



ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

DEUTSCH

ENGLISH



Abbildung zeigt „Variant XXX VA“

Einbauort / Gebäude:

Datum der

Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

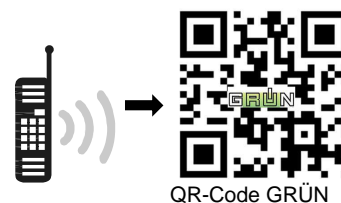
Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

Email:



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten. We reserve the right to make technical changes.
© GRÜN GmbH.

1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Nutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre „**Sicherheitshinweise Anschlageinrichtungen GRÜN**“ vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.

2. Produktbeschreibung

Anschlageinrichtungen „VARIANT-XXX-VA“ sind ständig nutzbare Anschlageinrichtungen die fest in die Dachkonstruktion eingebaut werden und die durch ihre stabile Bauart als End- und Eckpfosten zur Aufnahme der Bauteile eines Auffang – oder Haltesystem (Horizontale Seilsicherungsanlage) nach DIN EN 795:2012 Typ C dienen.

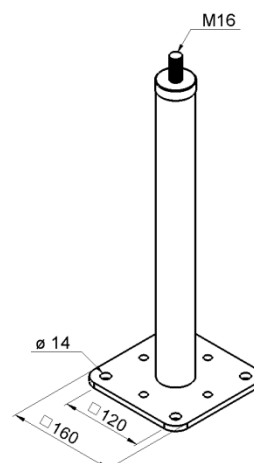
3. Technische Daten

Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

| | | |
|-----------------------------|-------|----------------|
| DIN EN 795:2012 | Typ A | für 1 Person |
| CEN/TS 16415:2013 | Typ A | für 4 Personen |
| DIBt - Zulassung Z-14.9-725 | | für 4 Personen |

Anschlageinrichtung „Variant-XXX-VA“:

| | |
|------------------|-------------------|
| Bauhöhe : | 300mm bis 1.000mm |
| Material: | Edelstahl |
| Grundplatte: | Edelstahl |
| Abmessung | 160 x 160mm |
| Lochbild: | 120 x 120mm |
| Anschlussgewinde | M16 |



Unterkonstruktion:

Beton

| | |
|--|-------------------|
| bewehrter Normalbeton (gerissen und ungerissen) | DIN EN 206-1/A2 |
| Festigkeitsklasse | C20/25 bis C50/60 |
| Mindestbauteildicke h_{min} (mm) | 120 |
| Randabstand c_{min} (mm) | 300 |

Metall

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Stahl | DIN EN 1993-1-1 |
| Festigkeitsklasse | ≥ S235 |
| Mindestbauteildicke t_{min} (mm) | Techn. Baubestimmungen |
| Randabstand c_{min} (mm) | Techn. Baubestimmungen |

4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

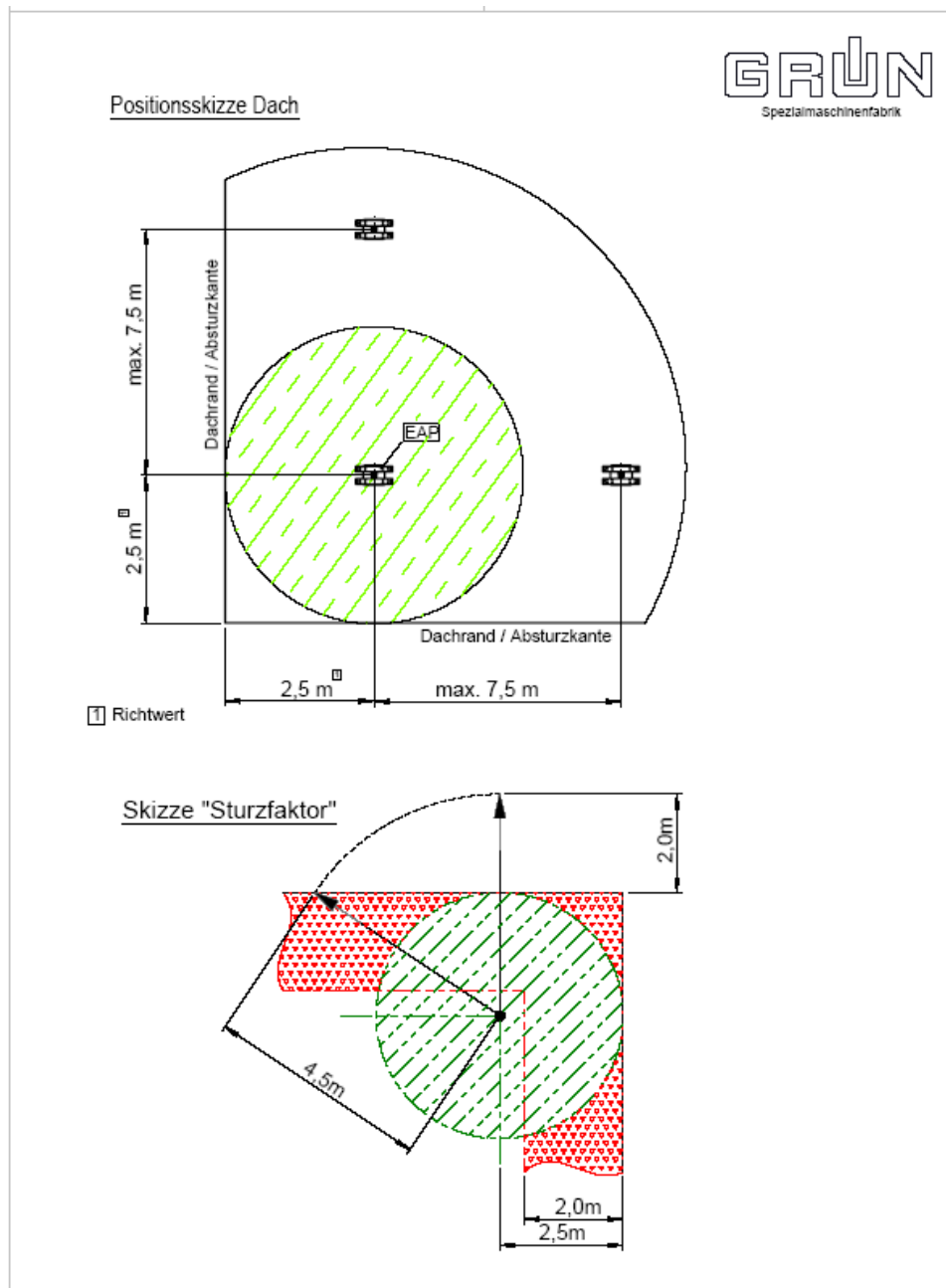
Der Aufbau und die Montage gelten für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Die Anschlageinrichtung muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



5. Befestigung der Anschlageinrichtung

Anschlageinrichtung „Variant-XXX-VA“: Einbau durch Dübeln auf Betonuntergrund

Montagewerkzeug (Empfehlung):

Schlagbohrmaschine bis Bohrer \varnothing 13mm
 Hammerbohrer Beton für Bohrungs- \varnothing 12mm
 Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm
 Kraftsteckschlüssel SW19 (Nuss 1/2“)



Art.-Nr. **4850 XX 00**

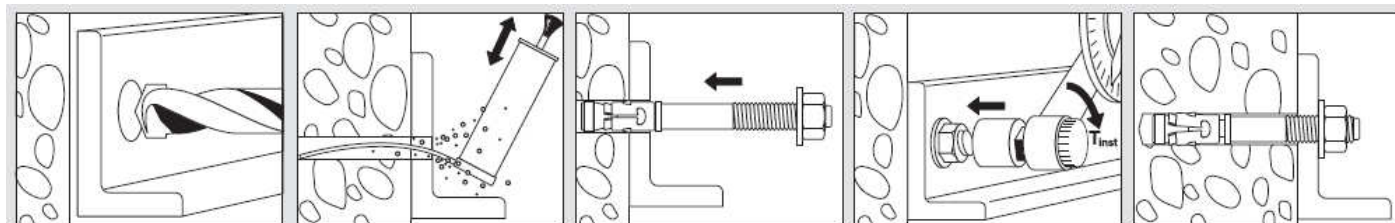
Art.-Nr.: ---
 Art. Nr.: ---
 Art. Nr.: 9851 20 10
 Art. Nr.: 9851 20 19

5.1. *Einbauschritte Massivbeton*

- Die zuvor festgelegten Position der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen und markieren.
- Es dürfen nur die von uns gelieferten 4 Stück Ankerbolzen M 12 mit Zulassung verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Eine Betonstärke von mind. 120 mm und ein Betonrandabstand (c_{min}) von mind. 300mm ist einzuhalten!
 Vor der Montage ist die Betonfestigkeit der jeweiligen Einbauposition festzustellen.
 Die Betonfestigkeitsklasse muss mind. C20/25 betragen!
- Die Verankerung der Anschlageinrichtung erfolgt immer mit 4 Stück Ankerbolzen M 12.
 Die 4 Bohrlöcher rechtwinklig zur Montageoberfläche mit einem Hartmetall-Hammerbohrer (Nenn Durchmesser 12 mm) durch die vorhandenen Bohrungen \varnothing 14mm der Grundplatte bohren.
 Die erforderliche **Mindest-Bohrlochtiefe** beträgt **80 mm** (inkl. Grundplatte).
 Die mitgeltende Einbauanleitung der Dübelhersteller ist zu beachten!

Bei einer Fehlbohrung sind neue Bohrlöcher im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.

- Den Ankerbolzen mit Mutter und U-Scheibe durch die Bohrung \varnothing 14mm der Grundplatte in das zuvor gereinigte Bohrloch einschlagen (Durchsteckmontage) bis die U-Scheibe auf der Grundplatte aufliegt.
- Alle 6-Kant-Muttern mit geprüftem Drehmomentschlüssel SW 19 festziehen. Das aufzubringende **Drehmoment** beträgt je Dübel **60 Nm**. Falls dieses Drehmoment nicht bei allen Dübeln aufgebracht werden kann, ist der Anschlagpunkt nicht korrekt befestigt und darf nicht belastet werden. Die Anschlageinrichtung muss mit dem vorgeschriebenen Mindestabstand (s.o.) neu positioniert und erneut verankert werden.



Anschlageinrichtung „Variant-XXX-VA“:
Einbau durch Schrauben M12 auf Stahluntergrund

Art.-Nr. **4850 XX 00**

Montagewerkzeug (Empfehlung):

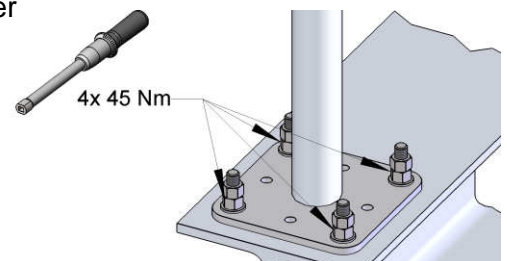
| | | |
|--|-----------|-------------|
| Schlagbohrmaschine bis Bohrer \varnothing 13mm | Art.-Nr.: | --- |
| Stahlbohrer für Bohrungs- \varnothing 13mm | Art. Nr.: | |
| Drehmomentschlüssel 20 – 100 Nm | Art. Nr.: | 9851 20 10 |
| Kraftsteckschlüssel SW19 (Nuss 1/2") | Art. Nr.: | 9851 20 19 |
| Schraubensicherung – mittelfest (Klebestift) | Art.-Nr. | C8170 01 93 |

5.2. Einbauschritte Stahluntergrund

- Die zuvor festgelegten Positionen der Anschlageinrichtung auf dem Untergrund festlegen und markieren. Dabei ist zu beachten, dass die Grundplatte immer vollflächig auf dem Untergrund aufliegt.
- Die Befestigung der Anschlageinrichtung erfolgt immer mit 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 60-A2-70 und pro Schraube jeweils 1 Stück Sechskantmutter M 12- A2 inkl. Unterlegscheibe U-12.
- Anschlageinrichtung mittig ausrichten (z.B. Profilträger HEA).
- Bohrlöcher \varnothing 13 mittels Anreißnadel durch die Bohrlöcher der Grundplatte anzeichnen.
- Anschlageinrichtung entfernen und Durchgangslöcher mit Stahlbohrer- \varnothing 13mm in den Stahluntergrund bohren. Dabei den Korrosionsschutz vom Untergrund beachten!
- Anschlageinrichtung positionieren, 4 Stück Edelstahlschrauben M 12 x 60 mit Unterlegscheibe U 12 durch die vier Löcher der Grundplatte und die vier Bohrlöcher im Träger stecken und auf dem Stahluntergrund unter Verwendung der Unterlegscheiben U 12 und jeweils einer Edelstahl-Sechskantmutter M 12 mit einem Drehmoment von 45 Nm fest verschrauben.

Achtung!

Alle Edelstahlschrauben sind zuvor im Bereich wo die Mutter sitzen wird mit mehreren Tropfen Schraubensicherung (z.B. Loctite 243 / 248) zu benetzen.!



- Systemstütze nach der Befestigung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen

Hinweis: Es besteht die Montagegefahr des „Festfressen“ der Edelstahl - Schraubenverbindungen!

6. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit
Dinnendahlstraße 9

D - 44809 Bochum

Prüfnummer Abnahmestelle: NB 0158

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten.
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

7. Kontrollkarte „Überprüfung“

Anschlageinrichtung nach EN 795: VARIANT-XXX-VA

Baujahr / Installationsdatum:
Chargen-Nr.:

Installationsort / Benutzer:
(Gebäudeanschrift)

Kaufdatum:

Datum der ersten Benutzung:

Überprüfung mind. alle 12 Monate durchführen!

| Durchgeführte Tätigkeiten | Festgestellte Mängel | | Datum | Firma/Name/ Sachkundiger | Mängelbeschreibung/ Maßnahmen | Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung |
|---|----------------------|------|-------|-----------------------------|----------------------------------|---|
| | JA | NEIN | | | | |
| Installation/Aufbau- Die Anschlagpunkte wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert | | | | | | |
| Systemüberprüfung | | | | | | |
| Sichtprüfung der Anschlagpunkte /Anschlagpunkte (Verformung; lose Schrauben) und Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen. | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Ohne Beanstandungen durchgeführt. | | | | | | |

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

**Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagpunkte durch Pläne
(z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!**

8. Montageprotokoll

Allgemeine Angaben

| | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| BV / Objekt: | _____ | Standort der Anlage: | _____ |
| | | | Straße, Hausnummer |
| Absturzsicherung Typ: | _____ | | _____ |
| | | | PLZ, Ort |
| Auftraggeber: | Auftragnehmer: | Montagefirma: | |
| _____ | _____ | _____ | |
| Firmenbezeichnung / Name, Vorname | Firmenbezeichnung / Name, Vorname | Firmenbezeichnung / Name, Vorname | |
| _____ | _____ | _____ | |
| Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer | |
| _____ | _____ | _____ | |
| PLZ, Ort | PLZ, Ort | PLZ, Ort | |
| _____ | _____ | _____ | |
| Tel. (dienstlich, mobil) | Tel. (dienstlich, mobil) | Tel. (dienstlich, mobil) | |

Befestigungsprotokoll

| Datum | Standort | Befestigungsuntergrund | Befest.-material Vollständig montiert | Anzugs- moment |
|-------|----------|------------------------|--|-------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

Foto - Dokumentation

| Datum | Standort | Fotos / Dateiname |
|-------|----------|-------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Anmerkung:

| | | |
|--|---------------------------|--------------------------------------|
| _____ | _____ | _____ |
| Ort, Datum | Unterschrift Auftraggeber | Unterschrift Auftragnehmer / Monteur |
| (Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen) | | |

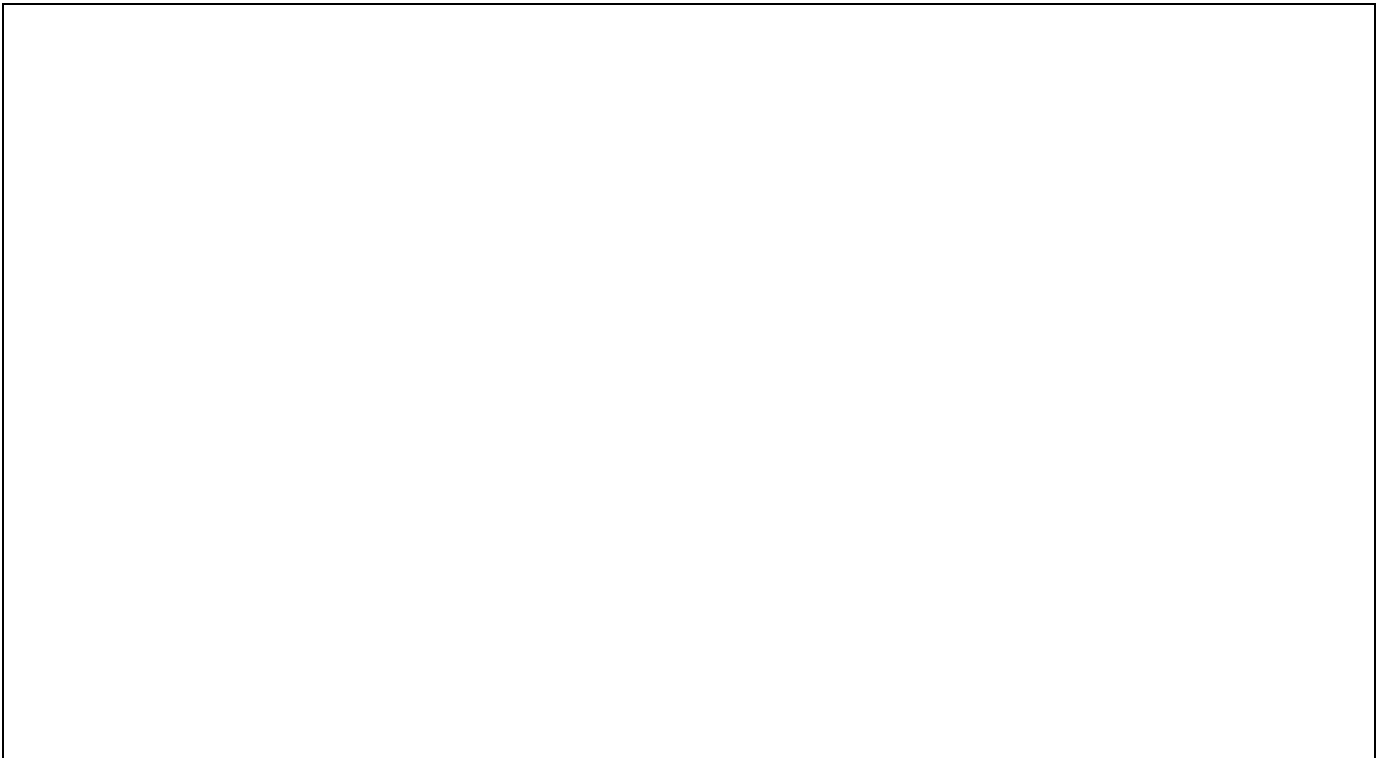
Persönliche Absturzschutzeinrichtung EN 795 „VARIANT-XXX-VA“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN Anschlagseinrichtung „VARIANT-XXX-VA“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: _____
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

9. Installations- und Prüfungsnachweis : „VARIANT-XXX-VA“ (Anschlageinrichtung EN 795)

| Durchgeführte Tätigkeiten | Festgestellte Mängel | | Datum | Firma / Name / Sachkundiger | Mängelbeschreibung/Maßnahmen |
|---|----------------------|------|-------|-----------------------------|------------------------------|
| | Ja | Nein | | | |
| Installation /Montage Die Anschlageinrichtung wurden lt. mitgelieferter Einbauanleitung und Sicherheitshinweise ordnungsgemäß montiert / installiert | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 1. Systemüberprüfung (mind. 1x jährlich) Sichtprüfung der Anschlageinrichtung und des Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen ohne Beanstandungen bzw. erkennbare Beschädigungen durchgeführt | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

***** Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zu Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu. Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B. Hausmeister)**

10. Notizen

GRÜN

GRÜN



GRÜN

*Innovative Entwicklung
für Ihren Erfolg!*

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
D-57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 2 71 39 88 - 0
Fax +49 (0) 2 71 39 88 - 1 59
E-Mail: info@gruen-gmbh.de
www.gruen-gmbh.de